| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden optimieren wieder­kehrende Geschäftsprozesse unter Beachtung organisatorischer, funktionaler, personeller, informationeller und zeitlicher Abhängigkeiten (Reengineering).  Sie sind im Rahmen des Geschäfts­prozessmanagements mitverantwortlich für die Optimierung der schnellen und flexiblen Verbindung von Kunden und Lieferanten mit der Wertschöpfungskette der Unternehmung. Sie sind beteiligt an der ablauforganisatorischen Konzeption „logistischer Ketten“ zwischen Beschaffung, Fertigung, Distribution und Entsorgung.  Die Studierenden sind beteiligt an der Bearbeitung komplexer, einmaliger Aufgabenstellungen, die fach- und bereichsübergreifend in Form von Projekten gelöst werden. Im Rahmen des Projektmanagements wenden sie spezifische Instrumente zur ziel­orientierten Vorbereitung, Planung, Steuerung, Dokumentation und Überwachung von Projekten an.  Bei ihrer Mitwirkung im Prozess- und Projektmanagement beachten sie den Grundsatz der Personalorientierung. Sie berücksichtigen die Kenntnisse und Fähigkeiten der Teammitglieder, schaffen Strukturen, Spielregeln und lösen auftretende Konflikte.  Ebenso setzen sie sich bei der Beteiligung an der Organisation von Geschäfts­prozessen und Projekten für die Aufnahme ökologischer Elemente in das Zielsystem ein. | **3.1.E** Große Datenmengen unter Berücksichtigung datenbankbasierter Logik für den jeweiligen Verwendungs­zweck beurteilen, analysieren, optimieren und nutzbar machen | **ES 11.1: Analyse von Kundendaten**  Auf Grund neuer gesetzlicher Vorgaben müssen die Produkte eines Unternehmens regelmäßig überprüft werden. Dazu ist eine Analyse der Kundendaten erforderlich, um Kunden rechtzeitig auf die fällig werdende Überprüfung hinzuweisen.  Diese Daten sollen aus dem ERP-System gewonnen und die Benachrichtigung der Kunden automatisiert initiiert werden.  Bei der Umsetzung sind Datenschutz- und Sicherheitsaspekte zu beachten. Anschließend ist über eine Variante des Hostings, on-Premises oder in der Cloud, zu entscheiden. |
| **2.3.E** Projekte situativ planen, einrichten und steuern sowie Projekt­planungs- und Projektsteuerungs­instrumente auswählen und anwenden  **4.2.B** Kollaboration und Kooperation in digital vernetzten Teams analysieren  Menschenzentrierte, ethische Führungs­kompetenzen charakterisieren | **ES 11.2: Zertifizierung nach ISO 14001**  Ein Unternehmen strebt eine Zertifizierung nach ISO 14001 (Öko‑Audit) an. In diesem Zusammenhang soll, um Ressourcen zu sparen, unternehmensweit ein möglichst papierloser Betrieb eingeführt werden.  Dieses Projekt wird unter Beteiligung von Teams aus unterschiedlichen Abteilungen gesteuert, welche dazu Elemente des agilen Projektmanagements einsetzen. |
| **4.2.E** Kollaboration und Kooperation in digital vernetzten Teams reflektieren  Menschenzentrierte, ethische Führungs­kompetenzen entwickeln | **ES 11.3: Erstellung eines Unternehmensleitbildes**  Eine Umfrage hat deutlich gemacht, dass in einem Unternehmen wenig Klarheit über die langfristige strategische Ausrichtung besteht.  Um den Stakeholdern gegenüber mehr Transparenz zu schaffen, soll ein Unternehmensleitbild unter Berücksichtigung folgender Aspekte entwickelt werden:   * Ethik und Toleranz * Umweltschutz * Diversität * Digitalisierung |